

Stadtteilbüro Morsbach

Jahresbericht 2023



Der Kinderschutzbund
Ortsverband Würselen

Alsdorf · Herzogenrath · Würselen





Kindergruppe - GOULEY@gang

Im September wechselte die Gruppe zu einem offenen Konzept, um allen Kindern der Nachbarschaft eine Möglichkeit zu einer sinnstiftenden und pädagogisch begleiteten Freizeitbeschäftigung zu geben, qualitative Gespräche zu führen und damit auch die Wertschätzung unserer Einrichtung für die Nachbarschaft zu fördern.

Um die Kinder aus dem Quartier von Anfang an in die Gestaltung der Gruppe miteinzubeziehnen, wurde gemeinsam der Name „gouley@gang“ für die Gruppe ausgesucht und ein Bild erstellt, das jetzt Gruppenraum hängt. Auch die weiteren Angebote wurden partizipativ geplant. Die Kinder planen zusammen mit den Fachkräften Kreativangebote, Kochangebote, Filmabende und äußerten den Wunsch nach Ausflügen. Es ist gelungen bis zu 15 Kinder pro Treffen zu erreichen. Die Kinder sind im Alter zwischen sechs und vierzehn Jahren.

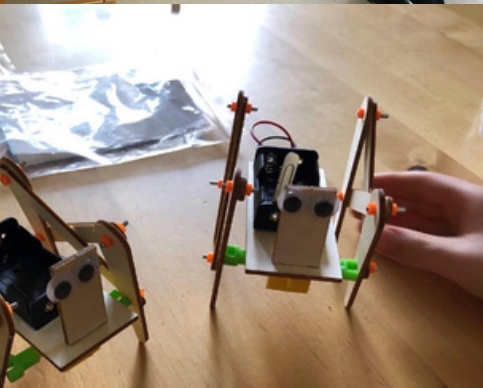
Über dieses Alter hinaus leben viele Jugendliche im Quartier, bei denen ebenfalls ein Bedarf nach Austausch und gemeinsamer Beschäftigung besteht, jedoch sind aktuell keine Strukturen vorhanden, um diese Zielgruppe erreichen zu können.



Eltern-Kind-Gruppe

Im Jahr 2023 besuchten neun Mütter und ein Vater zusammen mit ihren Kleinkindern die Krabbelgruppe. Unter der Anleitung einer qualifizierten Fachkraft dient diese Gruppe als Anlaufstelle für Eltern und ihre Babys. Sie bietet eine wunderbare Gelegenheit, andere Eltern in ähnlichen Lebenssituationen kennenzulernen und sich in einem geschützten und unterstützenden Umfeld auszutauschen. Die regelmäßigen Treffen ermöglichen einen intensiven Austausch über die Herausforderungen und Freuden der Elternschaft. Gleichzeitig fördern die Spielsituationen und Angebote die ganzheitliche Entwicklung der Kinder.

Der gemeinsame Start jeder Gruppe mit kinderfreundlicher Musik und gemeinsamem Singen ist ein zentraler Bestandteil. Die musikalische Begleitung ermutigt die Kinder zum Mitsingen und Mitmachen. Das gemeinsame Musizieren und Singen als eine ganzheitliche Erfahrung, unterstützt die Entwicklung der Kinder und fördert ihre motorischen Fähigkeiten.



STAR Leaders Projekt

Um das Interesse der Kinder an MINT-Fächern zu fördern, wurde die "Starleaders Academy" eingeladen. In vier Workshops führten wir kleine Projekte durch, die den Kindern spielerisch die Grundlagen der Naturwissenschaften und Technik vermittelten. Die Kinder hatten dabei eine Menge Spaß beim Experimentieren, Basteln und Bauen.

Durch gemeinsame Experimente und das Lösen von Problemen wurden kritisches Denken und Kreativität gefördert. Im Team lernten sie, verschiedene Lösungsansätze zu erarbeiten und verbesserten ihre kommunikativen Fähigkeiten.



Pädagogischer Mittagstisch

Seit 2019 bieten wir im Stadtteilbüro Morsbach den pädagogischen Mittagstisch an. Auch im Jahr 2023 konnte das Angebot finanziert durch das Integrationsbudget für insgesamt 16 Kinder fortgeführt werden. Nach wie vor besteht eine Warteliste.

In kleinen Gruppen von jeweils acht Kindern werden die Hausaufgaben erledigt, ein Mittagssnack eingenommen, Gruppenaktivitäten durchgeführt und Freispiel angeboten. Wir bieten eine bedarfsorientierte Förderung, sowohl im schulischen als auch im sozial-emotionalen Bereich. Mit den durchführenden Fachkräften haben die Kinder Ansprechpersonen für diverse Themen und Probleme und nehmen das auch gerne wahr.

Es wird Wert auf einen regelmäßigen Austausch mit den Eltern gelegt, bei Bedarf bieten wir die Anbindung der Eltern an das Beratungsangebot im Stadtteilbüro an.

Ferienspiele

Seit 2019 bietet das Stadtteilbüro Ferienspiele an. Im Frühjahr, Sommer und Herbst gibt es verschiedene Ausflüge und Aktivitäten, darunter natur- und kultur-pädagogische Angebote, Förderung im MINT-Bereich und Bewegung. In den Osterferien besuchte die Gruppe unter anderem eine Bowlinghalle und einen Indoor-Spielplatz, in den Sommerferien den Gaia Zoo, den Abenteuerspielplatz, einen Reiterhof mit pädagogischem Angebot und es veranstaltete eine große Aktion in den Räumlichkeiten des DKSB.

Die Ferienspiele bieten eine gute Möglichkeit, um mit anderen Vereinen und Trägern zu kooperieren und das Netzwerk zu erweitern. Das Angebot ist sehr gefragt und erreicht jedes Jahr viele Kinder aus Würselen.

Vor dem Anfang starten

Die Schüler*innen beschäftigten sich im Rahmen der von ihnen gewählten AG mit Themen rund um das Erwachsen werden, Familie, Eltern sein und lebenspraktischen Fähigkeiten. Besonders freuten sich die Schüler*innen über das „Elternpraktikum“, bei dem sie sich eine Woche lang um einen RealCare Babysimulator kümmern mussten. Die Simulatoren stellen die Bedürfnisse eines Säuglings dar, die die Teilnehmer*innen erfüllen sollen. Im Rahmen einer Projektwoche werden diese Erfahrungen engmaschig reflektiert und begleitet. Das Ziel ist es, Verantwortungsbewusstsein zu stärken und erste Elternkompetenzen zu vermitteln.

Das Projekt „Vor dem Anfang starten“ findet in der Kooperation mit den entsprechenden kommunalen Jugendämtern, den teilnehmenden Schulen, der Städteregion Aachen und dem DKSB statt.

Weltkindertag

Eingeladen waren Familien aus Morsbach und Scherberg, es kamen ca. 40 Kinder mit (und ohne) ihren Eltern. Alle Teilnehmende wohnen im näheren Einzugsbereich des Stadtteilbüros. Das gut vorbereitete Angebot an Essen und Getränken, ein Stand „Kinderschminken“ sowie die große Hüpfburg wurden begeistert angenommen.

Um 15:00 Uhr starteten wir, wobei vor allem die Hüpfburg von den Kindern genutzt wurde. Hierbei war der Andrang so groß, dass die Kinder in kleinere Gruppen aufgeteilt wurden, um ungefähr gleichaltrige Kinder miteinander spielen zu lassen. Am Essenstand gab es viele gesunde Snacks und Getränke, die von Eltern und Kindern sehr gut angenommen wurden, so dass zum Ende nichts übrig blieb. Geschminkte Kinder durften leider nicht auf die Hüpfburg, deshalb haben sich viel Kinder erst kurz vor dem Ende um 17:00 Uhr schminken lassen, so dass es dann an diesem Stand zum Ende eine lange Schlange gab. Gäste und Mitarbeitende hatten viel Spaß am Angebot.

KOSMOS@Kids

Im vergangenen Jahr fand nach langer Zeit erstmal das Gruppenangebot KOSMOS@Kids wieder statt. Finanziert durch das Landesprogramm KIPS wird das Angebot von zwei Fachkräften durchgeführt. Es richtet sich an Familien, in denen mindestens ein Elternteil psychisch erkrankt ist und dadurch einer starken Belastung ausgesetzt sind. Die Kinder sehen sich dann vor Herausforderungen gestellt, die sie alleine nicht bewältigen können. Statistisch besteht für sie ein erhöhtes Risiko, selbst psychisch zu erkranken.

KOSMOS@kids beinhaltet Elternberatung, soziale Gruppenarbeit und die emotionale Stabilisierung der Kinder. Die Gruppe beschäftigt sich mit verschiedenen bedarfsorientierten Themen, wie Ressourcen der Familien und insbesondere der Kinder, Zuständigkeiten in der Familie, Psychoedukation etc. So konnten wir die Kinder stärken und ihnen helfen, sich mit ihren besonderen Lebensumständen auseinander zu setzen, ihren Weg in die Welt zu finden und ihn gemeinsam mit Eltern und Geschwistern zu gehen.





Schwimmkurs

In diesem Jahr nahmen insgesamt 50 Kinder im Alter von 6 bis 11 Jahren an unseren Schwimmkursen teil, die in Kooperation mit dem örtlichen Schwimmbad "Aquana" sowohl im Sommer als auch im Herbst angeboten wurden. Das Hauptziel dieser Kurse besteht darin, den Kindern im Grundschulalter grundlegende Schwimmfähigkeiten zu vermitteln, dabei ist das Erreichen des Seepferdchen-Schwimmabzeichens das Ziel.

Dank der finanziellen Unterstützung des Lions Club Carolina und einem großzügigen privatem Spender sowie der Zusammenarbeit mit verschiedenen lokalen Sozialträgern und den Schulsozialarbeiter*innen der örtlichen Grundschulen erhielten so Kinder aus sozial schwächeren Familien die Möglichkeit, das Schwimmen zu erlernen.



Scratch-Kurs / Gouleykids@digital

Dieses Jahr startete der Scratchkurs in die dritte Runde. Acht Kinder haben spielerisch und fachlich fundiert einen Einblick in die Grundlagen des Programmierens bekommen. Sie wurden mit einer Präsentation an die Basis von „Scratch“ herangeführt um sich dann in einer freien, aber bei Bedarf doch angeleiteten Arbeitsphase auszuprobieren. Nach dieser ersten Sitzung, bei der die wichtigen Grundkenntnisse erlangt wurden, haben die Kinder für die nächsten Einheiten ein eigenes Projekt gewählt und dieses umgesetzt. So wurde die Kreativität der Kinder gefördert und mit praktischen Aufgaben die Programmierfähigkeit gesteigert.

Am letzten Tag stellten die Kinder ihre unterschiedlichen Projekte vor und ließen einander die Funktionen ihrer selbst programmierten Spiele, wie z. B. ein kleines „Jump & Run“ Videospiel, austesten. Zusammenfassend hat dieser Kurs Kindern ermöglicht, sich angeleitet in ein komplexes, aber auch wichtiges Thema einzufinden und ihre Kreativität in einer der größten digitalen Community auszuleben.



Beratungen

Im Jahr 2023 konnte unsere systemische Familienberaterin an regelmäßigen Terminen Paaren und Familien eine Erstberatung bieten. Durch den gemeinsamen Dialog werden die Wünsche und Anliegen der Klient*innen in den Fokus genommen und ihre eigenen Ressourcen mit dem Ziel einer individuellen und emanzipierten Lösung aktiviert. So werden sie im Rahmen der Beratung zur Selbsthilfe befähigt und zur Selbstfürsorge ermutigt.

Zu diversen Themen bieten wir außerdem im Rahmen der stadtteilbezogenen Arbeit offene Beratungen an. Dazu gehörten auch Hilfestellungen bei Behördenkontakten, Unterstützung bei bürokratischen Angelegenheiten, Beantwortung von Fragen zum Bleiberecht, Schulanmeldungen, Erziehung und Gesundheit. Es bestand stets die Möglichkeit eine Begleitung zu Amts- und Behördengängen in Anspruch zu nehmen.

Darüber hinaus konnten Klient*innen für umfangreichere oder spezifische Beratung nach Erstgesprächen an zuständige Institutionen weitergeleitet werden. Die Ratsuchenden, die ihren Weg zur Beratung in das Stadtteilbüro fanden, stammten aus dem Quartier. Das Angebot wird im Stadtteil gerne wahrgenommen und zu vielen Nachbar*innen besteht mittlerweile ein vertrauensvolles Verhältnis.